

#Die Segnungen Israels und die Segnungen der Versammlung

Abschließend sei noch auf einen sehr interessanten Punkt hingewiesen, der mit dem 13. Vers unseres

Kapitels in Verbindung steht. „Und der HERR wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz, und du wirst nur immer höher kommen und nicht abwärts gehen, wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute zu halten und zu tun gebiete.“ Diese Worte beziehen sich ohne Zweifel auf Israel als Nation. Israel ist bestimmt, das Haupt aller Völker der Erde zu sein. Das ist der unwandelbare und ewig sichere Vorsatz Gottes. Mag das Volk auch jetzt tief gesunken sein, mag es zerstreut sein unter die Nationen, mag es die schrecklichen Folgen seines Ungehorsams tragen und „im Staub der Erde schlafen“, wie wir in Daniel 12,2 lesen, so wird es dennoch als Nation zu einer größeren Herrlichkeit erwachen als unter Salomo. [1] Alles das ist unzweideutig festgestellt durch eine Menge von Aussprüchen in den Büchern Moses, in den Psalmen, Propheten und dem Neuen Testament. Wenn wir die Geschichte Israels betrachten, werden wir einige treffende Beispiele finden, wo Personen durch die Gnade Gottes befähigt werden, sich die wertvolle Verheißung von Vers 13 anzueignen, und zwar gerade in den düstersten und niederdrückendsten Zeiten, als Israel den Schwanz und nicht mehr das Haupt der Nationen bildete. Diese Beispiele veranschaulichen zugleich einen Grundsatz von größter praktischer Wichtigkeit.